

Kakao-Power! Aktions- und Kommunikationsstrategie für Hochschulen erarbeiten



Über TransFair e.V. / Fairtrade Deutschland und die Kampagne Fairtrade-Universities

TransFair e.V. fördert den Handel mit fair gehandelten Produkten bzw. Rohstoffen und setzt sich für mehr Konsumbewusstsein ein. Damit unterstützen wir Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika dabei, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten. www.fairtrade-deutschland.de Seit 2014 zeichnet TransFair Hochschulen aus, die sich aktiv für fairen Handel engagieren. Auch die Universität zu Köln ist seit 2018 Fairtrade-University! Die Kampagne sensibilisiert für die Probleme derzeitiger Wirtschaftsweise und motiviert Studierende, Lehrende, die Verwaltung und Gastronomie auf dem Campus zu eigenen Aktivitäten. www.fairtrade-universities.de

Über das Projekt

Der Kakaoanbau ist für über 5,5 Millionen Bäuerinnen und Bauern in Ländern wie Peru, Ghana oder Côte d'Ivoire die Haupteinnahmequelle und sichert den Lebensunterhalt von über 14 Millionen Menschen. Die Herausforderungen für Produzent*innen sind dabei enorm – schwankende Weltmarktpreise, Einkommen weit unter dem Existenzminimum und Kinderarbeit. Bäuerinnen und Bauern, die sich zu Kooperativen zusammenschließen und von Fairtrade zertifizieren lassen, profitieren von vielfältigen Vorteilen, wenn sie ihre Ernte zu Fairtrade-Konditionen absetzen können. Der Marktanteil von Fairtrade-Kakao in Deutschland liegt jedoch bei etwa acht Prozent. Ende 2020 plant TransFair daher eine Kampagne zu Kakao, die mit verschiedenen Komponenten (u.a. öffentlichkeitswirksamen Aktionen) auf die Lebens- und Arbeitssituation der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aufmerksam machen sowie zu mehr Fairness in Konsum und Handel anregen soll.

www.fairtrade-deutschland.de/kakao

In diesem Rahmen möchten wir durch ein Service-Learning-Projekt gemeinsam eine mögliche Aktion für Hochschulen sowie passende Materialien, Give Aways etc. entwickeln.

Ziele des Projekts

- Ausarbeitung einer öffentlichkeitswirksamen Aktion, die Hochschulen im gesamten Bundesgebiet als Idee zur Umsetzung angeboten wird
- Sammlung von Ideen für passende Materialien und Give Aways
- Ggf. Ausarbeitung einer Kommunikationsstrategie (on- und offline), wie Hochschulgruppen zur Teilnahme an der Kakaokampagne motiviert werden können

Rahmenbedingungen

- ca. 50 Stunden Arbeit im Projekt, inkl. Besuch in der Geschäftsstelle von TransFair (teilweise barrierefrei zugänglich)
- ca. 3 bis 8 Teilnehmende
- Interesse an fairem Handel und Bereitschaft sich mit verschiedenen Aspekten des Kakaoanbaus zu beschäftigen
- Projektbetreuerin ist Kristina Klecko, Kampagnenreferentin bei Fairtrade Deutschland
- Besuch der Begleitveranstaltung „FairHandeln – Wirksame Kampagnen für gute Arbeitsbedingungen“

FairHandeln – Wirksame Kampagnen für gute Arbeitsbedingungen

Zugewiesene Projekte und Projektpartner:

1. Menschenrechte in Mode bringen – Unterstützung der Kampagnenarbeit von FEMNET (FEMNET e.V.)
2. Kakao-Power! Aktions- und Kommunikationsstrategie für Hochschulen (Transfair e.V.)



Verpflichtende Termine:

1. Auftaktveranstaltung: Donnerstag, 23.04.2020, 18:00 – 20:00 Uhr, Ort wird mit der Zulassung bekannt gegeben
2. Begleitveranstaltung: samstags, 25.04., und 20.06.2020, 10:00 – 17:00 Uhr, donnerstags, 07.05., 28.05., 16 – 19:00 Uhr und 04.06.2020, 16:00 – 19:00 Uhr
3. Abschlussveranstaltung: Donnerstag, 16.07.2020, 18:00 – 20:00 Uhr, Ort wird mit der Zulassung bekannt gegeben

Kurzbeschreibung der Veranstaltung:

Tue Gutes und rede darüber – was so einfach klingt, ist für die meisten Non-Profit-Organisationen eine große Herausforderung. Welche Mittel und Wege gibt es, um authentisch Werbung zu machen? Das Seminar vermittelt Grundlagen der Kampagnenarbeit für Studierende in Kooperation mit zwei Non-Profit-Organisationen. Im ersten Schritt werden Fragen wie "Was sind faire Arbeitsbedingungen?" und "Wie wirken Kampagnen?" kritisch behandelt. Die Teilnehmenden wechseln im Seminarverlauf bewusst von der wissenschaftlich-kritischen hin zur sozial-engagierten Perspektive und stellen sich im zweiten Schritt als Campagner in den Dienst der Partner-Organisation. Die Geographin Pamela Kilian und die Filmproduzentin Verena Maas leiten das Seminar gemeinsam. Sie begleiten die Teilnehmenden bei ihrer Zusammenarbeit mit den Organisationen und bei der eigenständigen Erarbeitung einer Kampagne. Diese Begleitung reicht von der Klärung der konkreten Zielsetzung, über die Konzeption der Kampagne bis hin zur praktischen Planung. Kritische Reflexion und engagierte Projektarbeit gehen über den gesamten Kursverlauf hinweg Hand in Hand.

Ziele der Veranstaltung bzw. zu erwerbende Kompetenzen:

- Grundlagen des Projekt- und Kampagnenmanagements in Non-Profit-Organisationen
- Kenntnisse der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung
- Entwicklung von geeigneten Tools für die Kampagnenarbeit, Erstellung von Werbematerial
- Kritische Reflexion der Wirkung von Werbekampagnen
- Vermittlung medientheoretischer Grundlagen für Bewegtbild und Imagefilm und Praxisbeispiele der Filmproduktion: Konzeption, Produktion und Dreh, Bildschnitt

Prüfungsleistung der Begleitveranstaltung:

Für alle Studierende:

- Ergebnispräsentation bei der Service Learning Abschlussveranstaltung: Poster

Für Studierende der TH Köln:

- Studierende von Herr Prof. Linde: Möglichkeit der mündlichen Reflexion der Projektarbeit für das Portfolio

Kurzprofil der Dozentinnen:

Pamela Kilian arbeitet als Referentin für Hochschulentwicklung an der Universität zu Köln, u.a. zu den Themen gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit. Sie war fünf Jahre als Dozentin am Geographischen Institut der Universität zu Köln tätig und hat vier Jahre zu den Arbeitsbedingungen chinesischer FabrikarbeiterInnen geforscht. Verena Maas arbeitet als Filmproduzentin und Medienberaterin seit vielen Jahren für Organisationen, Initiativen und Stiftungen im gemeinwohlorientierten Themenfeld. Sie hat zahlreiche Imagefilme im Non-Profit-Sektor produziert. Bis 2021 ist sie außerdem Teil des transnationalen Projektes "Eurospectives" im Erasmus+-Programm der EU zur Entwicklung eines EU-weiten Curriculums für Digitales Storytelling.



Anmeldeformular

Nachname:	
Vorname:	
Matrikel-Nummer:	
Anzahl Fachsemester:	
Fakultät:	
Studiengang:	
Angestrebter Abschluss:	
S-Mail-Adresse (UzK):	
S-Mail-Adresse (TH Köln):	

Wie sind Sie auf Service Learning am ProfessionalCenter aufmerksam geworden?

- Webseite des ProfessionalCenters
- KLIPS
- Plakate / Flyer
- Vorstellung in einer Lehrveranstaltung
- Mailingliste
- Facebook
- Freunde / Kommilitonen
- Sonstiges

Anmeldeformular – Service Learning Digital im Sommersemester 2020

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung aller Projekte, die im Rahmen von Service Learning Digital im Sommersemester 2020 angeboten werden.

Bitte vergeben Sie Ihre Priorität (1=hoch, 2=mittel, 3=niedrig) für insgesamt drei Projekte an denen Sie teilnehmen wollen würden. Mit Angabe Ihrer Priorität bewerben Sie sich für einen Platz im Service Learning des ProfessionalCenters. Wir werden Ihre Priorität bei der Platzvergabe bestmöglich berücksichtigen.

Priorität	Projektbeschreibung / Projektpartner
	<p>Mehr Bock auf Ehrenamt – Imagefilm für Kurzzeitengagements Projektpartner: Kölner Freiwilligen Agentur e.V. Begleitveranstaltung: Videoproduktion eines Social Media Imagefilms/Werbetrailers Termine: Samstag, 02.05.2020, 10:00–17:00 Uhr, montags, 11.05., 25.05., 08.06., 22.06. und 06.07.2020, 16:00–19:00 Uhr</p>
	<p>Traumatisierungen...das unsichtbare Leiden – Lege-Film über ein von der Stiftung Die Gute Hand betreutes Störungsbild Projektpartner: Stiftung die Gute Hand Begleitveranstaltung: Video: Dreh und Schnitt Termine: mittwochs, 29.04., 13.05., 27.05., 10.06., 24.06., 08.07. und 15.07.2020, 16:00–19:00 Uhr</p>
	<p>Erarbeitung von Unterrichtsmaterial für Berufs- und Zukunftsorientierung Projektpartner: Adolph-Kolping-Schule Begleitveranstaltung: Vorbereiten, Lehren, Beraten: Erfolgreiche Begleitung multikultureller Lerngruppen Termine: donnerstags, 30.04., 14.05., 28.05., 04.06., 02.07. und 09.07.2020, 16:00–19:00 Uhr, Dienstag, 09.06.2020, 16:00–19:00 Uhr</p>
	<p>Aufbau einer Materialiensammlung zur Förderung neu zugewanderter Schüler_innen Projektpartner: Studentisches Forum für Integration und Bildung e.V. Begleitveranstaltung: Vorbereiten, Lehren, Beraten: Erfolgreiche Begleitung multikultureller Lerngruppen Termine: donnerstags, 30.04., 14.05., 28.05., 04.06., 02.07. und 09.07.2020, 16:00–19:00 Uhr, Dienstag, 09.06.2020, 16:00–19:00 Uhr</p>
	<p>Think Global, Eat Local Projektpartner: Ernährungsrat Köln und Umgebung Begleitveranstaltung: AGENDA 2030 – 17 Ziele für unsere Welt und was wir vor Ort tun können! Termine: Freitag, 24.04.2020, 10:00–17:00 Uhr, donnerstags, 07.05., 28.05., 18.06., 25.06. und 02.07.2020, 17:00–20:00 Uhr</p>
	<p>EhrenamtsHopping im Veedel – Planung und Durchführung eines Schnuppertags über Engagementmöglichkeiten für junge Menschen Projektpartner: AWO Köln – Büro für Bürgerengagement mit uns ins Ehrenamt Begleitveranstaltung: Grundlagen des Eventmanagements in Theorie und Praxis Termine: Freitag, 24.04.2020, 12:00–18:00 Uhr, montags, 04.05., 18.05. und 25.05.2020, 16:00–19:00 Uhr, Samstag, 11.07.2020, 10:00–17:00 Uhr</p>
	<p>Menschenrechte in Mode bringen – Unterstützung der Kampagnenarbeit von FEMNET e.V. Projektpartner: FEMNET e.V. Begleitveranstaltung: FairHandeln – Wirksame Kampagnen für gute Arbeitsbedingungen Termine: samstags, 25.04. und 20.06.2020, 10:00–17:00 Uhr, donnerstags, 07.05., 28.05. und 04.06.2020, 16:00–19:00 Uhr</p>
	<p>Kakao-Power! Aktions- und Kommunikationsstrategie für Hochschulen erarbeiten Projektpartner: Transfair e.V. Begleitveranstaltung: FairHandeln – Wirksame Kampagnen für gute Arbeitsbedingungen Termine: samstags, 25.04. und 20.06.2020, 10:00–17:00 Uhr, donnerstags, 07.05., 28.05. und 04.06.2020, 16:00–19:00 Uhr</p>

Anmeldeformular - „Service Learning SoSe 2020“

Mit der Absendung des Anmeldeformulars bestätige ich, die Projektbeschreibungen der favorisierten Projekte aufmerksam gelesen zu haben. Zudem ist mir bekannt, dass nicht ordnungsgemäß ausgefüllte Anmeldeformulare nicht berücksichtigt werden können.

Das ausgefüllte Anmeldeformular schicke ich bis zum 17.04.2020 per E-Mail an Meike Bredendiek (meike.bredendiek@uni-koeln.de).

Ich weiß, dass Anmeldeformulare die nach dem 17.04.2020 eingehen nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind und die Auftaktveranstaltung (23.04.2020) noch nicht stattgefunden hat.

Sollte ich während der Anmeldephase feststellen, dass ich doch nicht an Service Learning teilnehmen kann, verpflichte ich mich dazu, mich rechtzeitig vor Anmeldefrist (17.04.2020) per E-Mail bei der Service Learning Koordination abzumelden, um Kommilitonen und Kommilitoninnen die Möglichkeit zum Nachrücken zu geben. Sollte ich einen Platz zugewiesen bekommen und nicht teilnehmen können, verpflichte ich mich ebenfalls dazu mich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn (23.04.2020) abzumelden.

Ein Wechsel nach einem zugewiesenen Projektplatz ist nur in begründeten Fällen und in Absprache mit Frau Bredendiek möglich.

Mir ist außerdem bekannt, dass ich am 20.04.2020 über die Ergebnisveröffentlichung über meinen S-Mail-Account darüber informiert werde, zu welchem Projekt ich als Teilnehmer_in zugelassen bin. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Service Learning Koordinatorin Frau Bredendiek (meike.bredendiek@uni-koeln.de).